

Abwasserwerk
der Stadt Lüdinghausen

Geschäftsbericht

2008

Inhalts- Verzeichnis

	Seite
Lagebericht	2
Bilanz	7
Gewinn- und Verlustrechnung	9
Anhang	10
Anlagennachweis	17

Lagebericht

Positives Jahresergebnis erzielt Der Verlauf und das Ergebnis des Geschäftsjahres 2008 waren wie schon in den Vorjahren für das Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen positiv. Nach einem ausgewiesenen Gewinn im Vorjahr von 816 T€ wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr ein Jahresüberschuss von 814.744,86 € erzielt.

Mengen- und Flächenentwicklung 2008 lagen der Abwassergebührenrechnung 1,142 Mio. m³ Schmutzwasser gegenüber 1,159 Mio. m³ im Vorjahr zugrunde. Die Niederschlagswassermenge bemisst sich nach 2,396 Mio. m² bebauter und befestigter Fläche gegenüber 2,376 Mio. m² im Vorjahr. Davon entfielen unverändert zum Vorjahr auf öffentliche Verkehrsflächen 0,877 Mio m².

Betriebsführung ausgelagert Wie auch in den Vorjahren beschäftigte das Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen im abgelaufenen Geschäftsjahr kein eigenes Personal. Die kaufmännische Verwaltung wird im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages von der Stadtwerke Coesfeld GmbH erbracht. Die technischen und übrigen Dienstleistungen werden von der Stadtverwaltung Lüdinghausen übernommen. Für die Betriebsführung wurde in 2008 an die Stadtwerke 13 T€ (Vorjahr 10 T€) und an die Stadtverwaltung 236 T€ (Vorjahr 203 T€), davon 201 T€ für Verwaltungstätigkeiten und 35 T€ für Tätigkeiten im Rahmen von Baumaßnahmen, gezahlt.

Umsatzerlöse gesunken Im Geschäftsjahr 2008 sanken die Umsatzerlöse insgesamt um 45 T€ auf 4.384 T€ gegenüber 4.429 T€ im Vorjahr. Die Erlöse bei den Schmutzwassergebühren sanken um 31 T€ und bei den Niederschlagwassergebühren um 15 T€

Vermögensstruktur unverändert In den Unternehmen der Entsorgungswirtschaft ist die Vermögensstruktur durch die hohe Anlagenintensität bestimmt. Zum Jahresende waren beim Abwasserwerk das Anlagevermögen mit 97,6 % (Vorjahr 99,9 %) und das Umlaufvermögen mit 2,4 % (Vorjahr 0,1 %) an der Bilanzsumme von 33.298 T€ (Vorjahr 32.682T€) beteiligt.

Investitionsvolumen gemindert Das Investitionsvolumen betrug 1.007 T€ in 2008 und hat sich somit um 521 T€ gegenüber dem Vorjahr vermindert. Die verwendeten Mittel verteilten sich auf folgende Investitionen:

- Grundstücke/Außenanlagen	28 T€
- Regenbecken/Pumpwerke	66 T€
- Kanäle	882 T€
- Anschlüsse	31 T€

Kapitalflussrechnung

		T€		Vorjahr
		T€		T€
+/- Jahresgewinn	+	815	+	816
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	+	1.114	+	1.079
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	+	166	+	283
- Cash Flow (nach DVFA/SG)		2.095		2.178

Darlehensverbindlichkeiten gesunken	Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2008 wurden Tilgungen in Höhe von 1.147 T€ geleistet.
Risikobeurteilung	Die Risiken des laufenden Betriebes werden durch technische Sicherheitsmaßnahmen und ausreichendem Versicherungsschutz abgedeckt.
Jahresüberschuss verwendung	Das Geschäftsjahr 2008 wurde mit einem Jahresüberschuss von 814.744,86 € abgeschlossen. Es wird vorgeschlagen, den Jahresüberschuss in Höhe von 217.856,48 € als Eigenkapitalverzinsung dem städtischen Haushalt und in Höhe von 596.888,38 dem Rücklagekapital zuzuführen.
Feststellungen nach §53 HGrG	Bei der Prüfung des Jahresabschlusses ist der § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes beachtet worden. Die Prüfungsfelder betrafen die Bereiche der Geschäftsführungsorganisation, des Geschäftsführungsinstrumentariums und der Geschäftsführungstätigkeit sowie die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die vom Abschlussprüfer unter Verwendung eines Fragenkatalogs durchgeführte Prüfung hat keine Beanstandungen ergeben, die für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Betriebsleitung von Bedeutung sind.

**Ausblick auf das
Geschäftsjahr
2009**

Die Abwassergebühren 2009 wurden entsprechend dem Kommunalabgabengesetz (KAG NW) i. V. m. der Satzung der Stadt Lüdinghausen über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen und Abwassergebühren berechnet. Auf der Grundlage der vorliegenden Kostenentwicklungen und –strukturen und unter Berücksichtigung einer angemessenen Eigenkapitalverzinsung wurde eine Senkung der Gebührensätze für Schmutz- und Niederschlagswasser für das Jahr 2009 vorgenommen. Bei der Gebühr für die Klärschlamm Entsorgung wurde eine Erhöhung im Bereich der Grundgebühr und eine Senkung bei der mengenabhängigen Gebühr vorgenommen.

Gegenüber 2008 erwarten wir eine Senkung der Umsatzerlöse um rd. 65 T€ auf rd. 4.140 T€. Die Senkung ergibt sich aus geringeren Einnahmen bei den Schmutz- und Niederschlagswassergebühren aufgrund veränderter Kostenstrukturen.

Wenn keine unvorhersehbaren Entwicklungen auf das Abwasserwerk zukommen, gehen wir davon aus, dass wir wieder ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis bzw. einen geringen Gewinnausweis erzielen können.

In 2009 sind Investitionen in Höhe von 3.665 T€ vorgesehen, davon 2.315 T€ für die Durchführung von Kanalsanierungen, 290 T€ für den Umbau der Pumpwerke Im Rott und Valve sowie 1.060 T€ für sonstige Maßnahmen.

15,7 % des gesamten Mittelbedarfs können im Wege der Innenfinanzierung aufgebracht werden. Die Außenfinanzierung erfolgt über Kanalanschlussbeiträge und Fremddarlehen. Der Kreditaufnahme von 3.255 T€ steht ein Tilgungsbetrag von 445 T€ gegenüber.

Mit den gegebenen Vermögens- und Kapitalstrukturen, den vorhandenen Ertragsstrukturen und der unternehmerischen Tätigkeit in der Abwasserentsorgung sind die Voraussetzungen zur

Bewältigung der vor uns liegenden Aufgaben geschaffen worden. Nach der derzeitigen Einschätzung der vorhandenen Rahmenbedingungen gehen wir davon aus, dass in den folgenden Jahren ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt werden kann.

Das im Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) geforderte Risikomanagementsystem ist im Geschäftsjahr 2004 eingeführt und im Geschäftsjahr 2007 aktualisiert worden.

59348 Lüdinghausen, 31. März 2009

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

Gez. Pieper

Michael Pieper

stellv. Betriebsleiter

**Jahres-
Abschluss
2008**

Aktivseite	€	Vorjahr T€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	48.757,00	50
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	988.188,00	970
2. technische Anlagen und Maschinen	30.758.380,00	31.408
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.881,00	22
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	672.791,00	186
B. Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistun- gen	232.361,54	44
2. Forderungen gegenüber der Stadt Lüdinghausen	576.736,67	0
3. sonstige Vermögensgegenstände	2.232,11	0
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.308,18	2
	<u>33.297.635,50</u>	<u>32.682</u>

Abwasserwerk der
Stadt Lüdinghausen
Bilanz zum 31.12.2008

	P a s s i v s e i t e	
	€	Vorjahr T€
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	6.200.000,00	6.200
II. Rücklagen	4.692.824,34	3.979
III. Jahresüberschuss	814.744,86	816
B. Sonderposten Investitionszuschüsse	2.291.908,00	2.446
C. Empfangene Ertragszuschüsse	9.393.986,00	9.490
D. Rückstellungen		
1. Rückstellungen nach Gebührenrecht	907.659,34	741
2. sonstige Rückstellungen	28.505,95	30
E. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.122.874,99	8.824
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	407.671,59	68
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Lüdinghausen	437.460,43	88
	33.297.635,50	32.682

Abwasserwerk der
Stadt Lüdinghausen
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 01.01.2008 bis 31.12.2008

	€	Vorjahr T€
1. Umsatzerlöse	+ 4.384.467,00	+ 4.429
2. andere aktivierte Eigenleistungen	+ 19.328,49	+ 29
3. sonstige betriebliche Erträge	+ 157.140,38	+ 175
	4.560.935,87	4.633
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	- 102.352,34	- 76
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	- 331.803,27	- 356
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 1.113.971,12	- 1.079
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	- 1.867.205,86	- 1.967
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+ 3.556,87	+ 4
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 334.415,29	- 343
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit = Jahresüberschuss	814.744,86	816

Anhang 2008

I. Allgemeine Angaben Das Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen wird als eigenbetriebsähnliche Einrichtung i.S.d. § 1 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen geführt.

Der Jahresabschluss wurde gemäß § 21 EigVO NW und unter Anwendung von § 65 Abs. 1 Nr. 4 der Bundeshaushaltsordnung (BHO) nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Der Betrieb folgt hinsichtlich der Bilanzierung den Vorschriften des HGB und den korrespondierenden kommunalrechtlichen Vorschriften. Soweit steuerliche Vorschriften eine entsprechende Bilanzierung im Jahresabschluss vorsehen, folgt der Betrieb diesen steuerlichen Vorschriften.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden Das Sachanlagevermögen ist in der Eröffnungsbilanz zu hoch indexierten Anschaffungs- und Herstellungskosten und das der Folgejahre mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen bilanziert. Das Sachanlagevermögen wird linear abgeschrieben. Die Regelung des § 6 Abs. 2 und 2a EStG wurden beachtet.

Die durchschnittlichen Nutzungsdauern für Sachanlagen betragen:

	in Jahren
Druckrohrleitungen, Kanäle	40 bzw. 50
Regenbauwerke und Pumpwerke	
- Baulicher Teil	40
- Maschinentechnischer Teil	10
- Elektrotechnischer Teil	10
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3-10

Vereinnahmte Investitionszuschüsse werden vom Betrieb in den Posten „Sonderposten Investitionszuschüsse“ eingestellt und mit 2,5 % p. a. ertragswirksam aufgelöst.

Die nicht projektbezogene Investitionspauschale wird ab 1993 in die Rücklagen eingestellt und nicht aufgelöst.

Vereinnahmte Kanalanschlussbeiträge werden vom Betrieb in den Posten „Empfangene Ertragszuschüsse“ eingestellt und mit 2 % p. a. aufgelöst.

Rückstellungen werden für ungewisse Verbindlichkeiten in der Höhe des Betrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen Im Geschäftsjahr 2008 wurden die im Vorjahr begonnenen Arbeiten zur Erschließung des Baugebietes Kastanienallee abgeschlossen. Durch die Fertigstellung der Mischwasserkanäle Stichweg ALDI und EDEKA wird der Kanalbestand entsprechend erweitert.

Die Position der Anlagen im Bau ist mit T€ 673 ausgewiesen. Der Betrag teilt sich auf verschiedenen Kanäle auf.

Schwerpunkte der Investitionstätigkeit 2009 sind die Umrüstung bzw. der Umbau des Pumpwerke Im Rott und Valve für 290 T€ sowie die Durchführung von Kanalsanierungen in Höhe von 2.315 T€ und sonstige Maßnahmen für 683 T€.

Die Entwicklung und weitere Einzelheiten zu den Positionen des Anlagevermögens sind im Anlagennachweis, der diesem Anhang als Anlage beigefügt ist, dargestellt.

Umlaufvermögen Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit ihrem Nennwert bilanziert.

Eigenkapital Das Eigenkapital hat sich wie folgt entwickelt:

	<u>Stammkapital</u>	<u>allgemeine Rücklage</u>	<u>Investitions- pauschale</u>
	€	€	€
Stand zum 01. 01. 2008	6.200.000,00	963.105,04	3.015.630,68
Eigenkapitalentnahme	0,00	0,00	0,00
Zuführung	<u>0,00</u>	<u>714.088,62</u>	<u>0,00</u>
Stand zum 31. 12 2008	<u>6.200.000,00</u>	<u>1.677.193,66</u>	<u>3.015.630,68</u>

Rückstellungen Die Rückstellungen betreffen die Rückstellung nach Gebührenrecht und die sonstigen Rückstellungen. Die Zuführung zur Rückstellung nach Gebührenrecht (T€ 363) umfasst die Kostenüberdeckung im Bereich der Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren. Bei den sonstigen Rückstellungen handelt es sich um Aufwendungen für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses 2008 (T€ 18) und für die Kleineinleiterabgabe (T€ 11). Die Rückstellung nach Gebührenrecht aus dem Jahr 2005 wurde erfolgswirksam in Höhe von T€ 196 aufgelöst.

	Rückstellung nach <u>Gebührenrecht</u> €	sonstige <u>Rückstellungen</u> €
Stand zum 01. 01. 2008	740.517,33	29.740,70
Verwendung	196.246,02	29.600,80
Auflösung	0,00	139,90
Zuführung	<u>363.388,03</u>	<u>28.505,95</u>
Stand zum 31. 12. 2008	<u>907.659,34</u>	<u>28.505,95</u>

Verbindlichkeiten Sämtliche Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind innerhalb eines Jahres fällig. Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind 940 T€ innerhalb eines Jahres fällig. 5.445 T€ haben eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren.

Die Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt auf:

	Restlaufzeit			Gesamt
	Bis zu 1 Jahr T€	1 bis 5 Jahre T€	Über 5 Jahre T€	2008 T€
	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	940	1.738	5.445
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	408	0	0	408
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Lüdinghausen	437	0	0	437
	1.785	1.738	5.445	8.968

**IV. Erläuterung
zur
Gewinn- und
Verlustrechnung**

Umsatzerlöse Die Umsatzerlöse 2008 teilen sich wie folgt auf:

	2008	2007
	T€	T€
- Schmutzwasser	2.385 T€	2.416 T€
- Niederschlagswasser	1.097 T€	1.112 T€
- Klärschlamm Entsorgung	15 T€	21 T€
- Kleineinleiterabgabe	12 T€	13 T€
- öff. Verkehrsflächen	521 T€	517 T€
Erträge aus der Auflösung		
- empfangene		
Kanalanschlussbeiträge	353 T€	349 T€
- empfangene Zuschüsse		
Kanalbau	1 T€	1 T€

Die Mengen- und Flächenentwicklung zu den Umsatzerlösen:

	2008	2007
Schmutzwasser	1.027.890 m ³	1.159.520 m ³
Niederschlagswasser	1.438.896 m ²	1.500.172 m ²
öff. Verkehrsflächen	876.625 m ²	876.625 m ²

Materialaufwand Der Betrieb weist unter dieser Position die Aufwendungen des Strom-, Gas- und Wasserbezuges (97 T€) aus.

Unter der Position „Aufwendungen für bezogene Leistungen“ werden die Aufwendungen für die Leerung der Kleinkläranlagen (8 T€), die Aufwendungen für die Unterhaltung der Kanäle (69 T€), die Aufwendungen für Wartung und Unterhaltung der Pumpstationen (227 T€) und die Aufwendungen für Wartung und Unterhaltung der Regenbauwerke (28 T€) ausgewiesen.

**V. Angaben zum
Jahresergebnis**

Es wird vorgeschlagen, den Jahresüberschuss in Höhe von 217.856,48 € als Eigenkapitalverzinsung dem städtischen Haushalt und in Höhe von 596.888,38 dem Rücklagekapital zuzuführen.

**VI. Sonstige
finanzielle
Verpflichtungen**

Sonstige finanzielle Verpflichtungen, über die zu berichten wäre, bestehen nicht.

VII. Sonstiges

Der Betrieb beschäftigte im Geschäftsjahr 2008 keine eigenen Mitarbeiter.

Alleiniger Betriebsleiter ist der Leiter des Fachbereiches Bau- und Verkehrsangelegenheiten der Stadt Lüdinghausen, Herr Heinz-Jürgen Bertels.

Dem Betriebsausschuss gehörten an:

Mitglieder

Schmidt, Knut (Vorsitzender)	Spark. Betriebswirt
Suttrup, Thomas (stellv. Vorsitzender)	techn. Angestellter
Benker, Siegbert	Reno-Gehilfe
Friedenstab, Artur	Techn. Bund.Bahnamtm.
Grube, Franz-Hermann	Dipl. Vermessungs-Ingenieur
Holz, Anton	Landwirt
Horstmann, Heinrich	Berufskraftfahrer
Keppers, Erhard	Beamter
Mönning, Peter	Oberstudienrat
Reismann, Günther	Handwerksmeister
Schlütermann, Christoph	Dipl.-Kaufmann
Schwittek, Thomas	Student
Spiekermann-Blankertz, Michael	Einkäufer

Stellvertreter

Breuer, Herbert	Sicherheitstechniker
Frieling, Otto	Betriebsschlosser
Grundmann, Eckhart	Ingenieur
Kasberg, Bertholt	Beamter
Kehl, Markus	Polizeibeamter
Kleyboldt, Josephine	kfm. Angestellte
Lütke Scharmann, Margret	Bäuerin und Hausfrau
Meyer zum Alten Borgloh, Gertrud	Dozentin
Michaelis, Rainer (sachkundiger Bürger)	
Möller, Norbert	Sonderschullehrer
Schäper, Gabriele	Industriekauffrau
Schnittker, Alois	Dipl. Sozialpädagoge
Schulte-Ladbeck, Gerhard	Dipl. Sozialpädagoge
Schwarzenberg, Heribert	Lehrer
Schweer, Wolfgang	Oberstaatsanwalt
Voß, Sandra	Industriekauffrau
Dr. Waldt, Klaus-Dieter	Richter
Weiland, Josef	Rektor
Wippich, Rainer	Sonderschullehrer
Zanirato, Enrico	Polizeibeamter

Im Geschäftsjahr 2008 fanden 4 Betriebsausschusssitzungen statt. Den Ausschussmitgliedern ist ihre Tätigkeit für das Abwasserwerk nicht gesondert vergütet worden.

59348 Lüdinghausen, 31.März 2009

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

Gez. Pieper

Michael Pieper
stellv. Betriebsleiter

	Anschaffungs- / Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwert			Kennzahlen	
	Stand 01.01.2008 €	Zugänge €	Umbuchungen €	Abgänge €	Stand 31.12.2008 €	Stand 01.01.2008 €	Zugänge €	Abgänge €	Stand 31.12.2008 €	01.01.2008 €	31.12.2008 €	Durchschnittl. Abschreibungs- satz in v.H.	Durchschnittl. Restbuchwert in v.H.
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	101.602,12	0,00	0,00	0,00	101.602,12	51.216,12	1.629,00	0,00	52.845,12	50.386,00	48.757,00	1,6%	48,0%
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs-, u.a. Bauten													
a) Grundstücke	901.229,17	21.823,00	0,00	0,00	923.052,17	8,17	0,00	0,00	8,17	901.221,00	923.044,00	0,0%	100,0%
b) Außenanlagen	96.647,57	6.399,12	0,00	0,00	103.046,69	28.005,57	9.897,12	0,00	37.902,69	68.642,00	65.144,00	9,6%	63,2%
	997.876,74	28.222,12	0,00	0,00	1.026.098,86	28.013,74	9.897,12	0,00	37.910,86	969.863,00	988.188,00	1,0%	99,0%
2. technische Anlagen und Maschinen													
a) Kanäle	33.364.431,98	289.320,81	37.424,69	64.656,06	33.626.521,42	8.228.480,98	853.642,61	19.854,17	9.062.269,42	25.135.951,00	24.564.252,00	2,5%	73,1%
b) Druckrohrleitungen	1.539.397,19	0,00	0,00	0,00	1.539.397,19	348.106,19	35.689,00	0,00	383.795,19	1.191.291,00	1.155.602,00	2,3%	75,1%
c) Regenbauwerke	3.961.905,33	65.850,81	99.374,31	0,00	4.127.130,45	793.042,33	102.552,12	0,00	895.594,45	3.168.863,00	3.231.536,00	2,5%	78,3%
d) Pumpwerke	2.963.968,31	0,00	0,00	0,00	2.963.968,31	1.052.561,31	104.417,00	0,00	1.156.978,31	1.911.407,00	1.806.990,00	3,5%	61,0%
	41.829.702,81	355.171,62	136.799,00	64.656,06	42.257.017,37	10.422.190,81	1.096.300,73	19.854,17	11.498.637,37	31.407.512,00	30.758.380,00	2,6%	72,8%
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung													
a) Geräte und Werkzeuge	80.410,02	0,00	0,00	0,00	80.410,02	60.287,02	5.356,00	0,00	65.643,02	20.123,00	14.767,00	6,7%	18,4%
b) Fuhrpark	18.565,02	0,00	0,00	0,00	18.565,02	18.565,02	0,00	0,00	18.565,02	0,00	0,00	0,0%	0,0%
c) Büroeinrichtung	10.611,54	0,00	0,00	0,00	10.611,54	9.406,54	534,00	0,00	9.940,54	1.205,00	671,00	5,0%	6,3%
d) Sonstige Ausstattung	1.882,21	184,27	0,00	0,00	2.066,48	1.369,21	254,27	0,00	1.623,48	513,00	443,00	12,3%	21,4%
	111.468,79	184,27	0,00	0,00	111.653,06	89.627,79	6.144,27	0,00	95.772,06	21.841,00	15.881,00	5,5%	14,2%
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau													
a) Niederschlagswasserkanäle	41.118,14	375.848,00	0,00	0,00	416.966,14	0,14	0,00	0,00	0,14	41.118,00	416.966,00		
b) Schmutzwasserkanäle	8.232,00	244.438,00	0,00	0,00	252.670,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.232,00	252.670,00		
c) Mischwasserkanäle	127.443,00	3.155,00	-127.443,00	0,00	3.155,00	0,00	0,00	0,00	0,00	127.443,00	3.155,00		
d) Regenbecken	9.356,00	0,00	-9.356,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.356,00	0,00		
	186.149,14	623.441,00	-136.799,00	0,00	672.791,14	0,14	0,00	0,00	0,14	186.149,00	672.791,00		
Anlagevermögen insgesamt	43.226.799,60	1.007.019,01	0,00	64.656,06	44.169.162,55	10.591.048,60	1.113.971,12	19.854,17	11.685.165,55	32.635.751,00	32.483.997,00	2,5%	73,5%